

Tausende Besucher bei der Mutterstadter Kerwe



Für die Kerwetage von Samstag, 21. August, bis Dienstag, 24 August, wurde der Messplatz mit einem Vergnügungspark ausgestattet. Hier durften das Kinderkarussell, die Helikopter und die legendäre Schiffschaukel natürlich nicht fehlen. Jugendliche stürmten die Boxautos, Flugbegeisterte den Mr. Twister, der es verstand, seine Besucher in der Luft herumzuwirbeln.



Die Blumenfreunde "Jedes Los gewinnt" hatten auch dieses Jahr ihr Vergnügen, wie auch die bunten Gutselstände, bei denen es verlockend nach gebrannten Mandeln, frischem Popcorn und Zuckerwatte roch. Seine Treffsicherheit konnte man am Schießstand oder beim Dosenwerfen beweisen.

Die Erwachsenen zog es eher zum Rathausvorplatz, der mit Zelten und Sitzgelegenheiten für die Mutterstadter und ihre Gäste bestückt war. Von der einfachen Servela über Pommes bis hin zu Leberknödel mit Sauerkraut war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit Wein, Bier oder Cola ließ sich auch der Durst der großen und kleinen Besucher stillen.



Während draußen dunkle Regenwolken aufzogen und ein kühler Wind wehte, gab die Volkstanzgruppe des historischen Vereins unter der Leitung von Eva Maria Auer am Samstagabend im Festzelt ihr Können zum Besten. Die 12 Tänzerinnen und Tänzer tanzten unter anderem den "Pfälzer Ländler" und die bekannte Polka "Hopp Hopp Marianne", die mit Klatschen begleitet wurde. Als es dann zu regnen begann, flüchteten viele Besucher ins Festzelt und kamen so auf ihre Kosten.

Gegen 19 Uhr trat Bürgermeister Ewald Ledig auf die Bühne. Er erklärte, dass die Kerwe in diesem Rahmen seit 25 Jahren gefeiert werde. 1977 gab es zur Einweihung der Neuen Pforte ein Fest, das sich im Laufe der Jahre zur Mutterstadter Kerwe entwickelte. 1977 wurde so zum ersten Mal Kerwe in diesem Rahmen gefeiert, damals allerdings noch auf dem Vorplatz der Neuen Pforte. Als 1983 das Neue Rathaus gebaut wurde, fand die Kerwe zum ersten Mal auf dem Rathausplatz statt.

Bürgermeister Ledig bedankte sich bei der Festleitung und den 15 Mutterstadter Vereinen für die Unterstützung und wünschte allen Besuchern viel Spaß auf der Mutterstadter Kerwe 2004.

Nach der offiziellen Begrüßung hieß es Freibier für alle von der Eichbaum-Brauerei Mannheim für die im Festzelt feiernden fröhlichen Menschen. Auch dieses Jahr war der von dem Ersten Beigeordneten Konrad Heller durchgeführte Fassbieranstich gelungen, so dass Bürgermeister Ledig die Kerwe mit einem ersten Schluck eröffnen konnte. Zum ersten Mal seit über zehn Jahren wurde das Fass ohne Frauenpower angestoßen. Dafür hatte das Mitglied der Festleitung Werner Blaul die Ehre.



Ab circa 19.45 Uhr heizte die Kerweband "Fiidbäck" der Menge mit Hits wie "I love Rock'n Roll" und "lovetrain running" ein. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich mit Familie und Freunden ins Nebenzelt setzen.

(Amtsblattbericht vom 02.09.2004)
(Text: Hauk, Bilder: Deffner)







